STAHLS'
a GroupeSTAHL company

Hotronix® FUSION™

40x50 cm

BEDIENUNGSANLEITUNG

www.stahls.de

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften 2

Maschinenabbildung 3

Hotronix® Fusion anschließen 4

Hotronix® Fusion Bedienungsanleitung 5-14

Touchscreen 5
Inbetriebnahme/Ausschalten 6
Bedienungsmenü 7
Hauptmenü 8
Passwörter 9
Anzeigen Einstellungen/Automatisch Ein/Aus 10-11
Voreinstellungen 12
Einstellen Zeit, Temperatur und Druck 13
Drucken / Pressen 14

Ersatzteilliste 15

Explosionszeichnung 16

Hotronix® Fusion elektrischer Schaltplan 17

CE-Zertifizierung 18

Garantiebedingungen 19

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WENN SIE IHRE PRESSE BENUTZEN,
SOLLTEN IMMER EINIGE GRUNDLEGENDE VORKEHRUNGEN BEFOLGT WERDEN,
EINSCHLIEßLICH DER FOLGENDEN:

Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre Presse in Gebrauch nehmen.

Verwenden Sie die Presse ausschließlich zum Bedrucken von Textilien oder anderen geeigneten Produkten, die keine wärmeempfindlichen Bestandteile enthalten und nicht mit chemischen Zusätzen behandelt wurden.

Halten Sie Ihre Presse fern von Regen, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub, direktem Sonnenlicht, vor mechanischen Vibrationen oder Stößen, sowie von leicht brennbaren oder explosionsgefährlichen Materialien.

Ziehen Sie nie das Netzkabel, um Ihre Presse auszuschalten sondern benutzen Sie immer den EIN/AUS-Schalter. Sollten Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel vorsichtig am Stecker aus der Steckdose heraus.

Das Netzkabel darf im geöffneten Zustand keinen Kontakt zu der heißen Heizplatte haben.

Benutzen Sie Ihre Presse nie mit einem defekten Kabel, bei einem Defekt oder Schaden.
Entfernen Sie niemals eigenständig das Gehäuse Ihrer Presse, sondern setzen Sie sich bei Problemen direkt mit einem Fachmann in Verbindung oder wenden Sie sich zu den üblichen Geschäftszeiten direkt unter Telefon **+ 49 (0) 6831/97 33 0** an unser Fachpersonal. Beim eigenständigen Öffnen des Gehäuses erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Vermeiden Sie Standorte, an denen Kinder oder dritte Personen unbeaufsichtigt Zugang zu der Presse haben. Der Mindestabstand für fremde Personen oder Kinder sollte mindestens 1,5 m betragen, um Verbrennungen und Quetschungen zu verhindern.

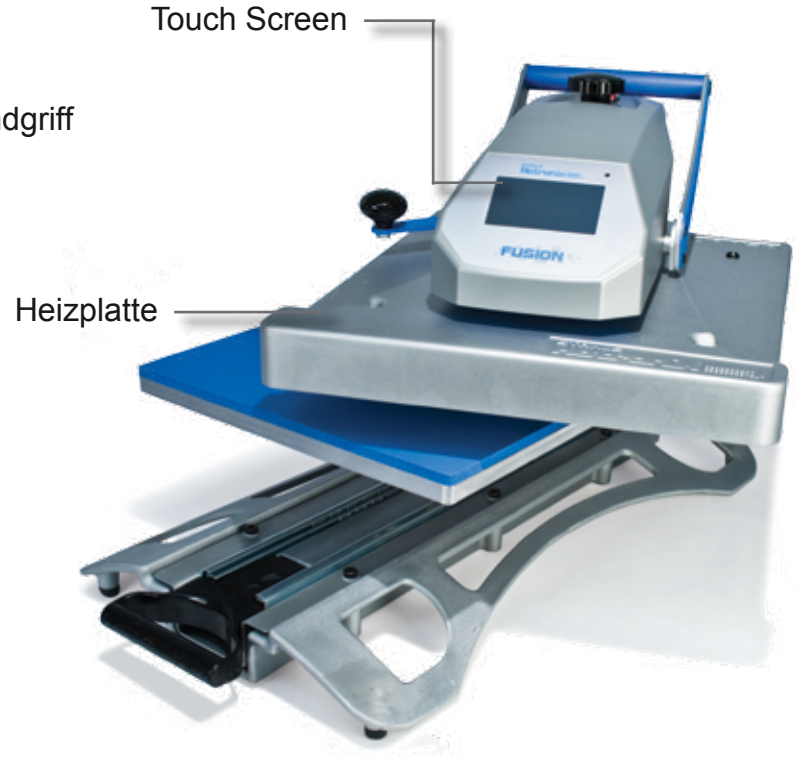
Fassen Sie die Maschine zum Transport niemals am Gehäuse an, denn darunter befinden sich Kunststoff- und Elektronikbauteile. Greifen Sie sie immer an der Bodenplatte oder direkt am Fuß. Die Presse darf nur, völlig ausgekühlt und fest mit der Holzplatte verschraubt, im Originalkarton transportiert werden.

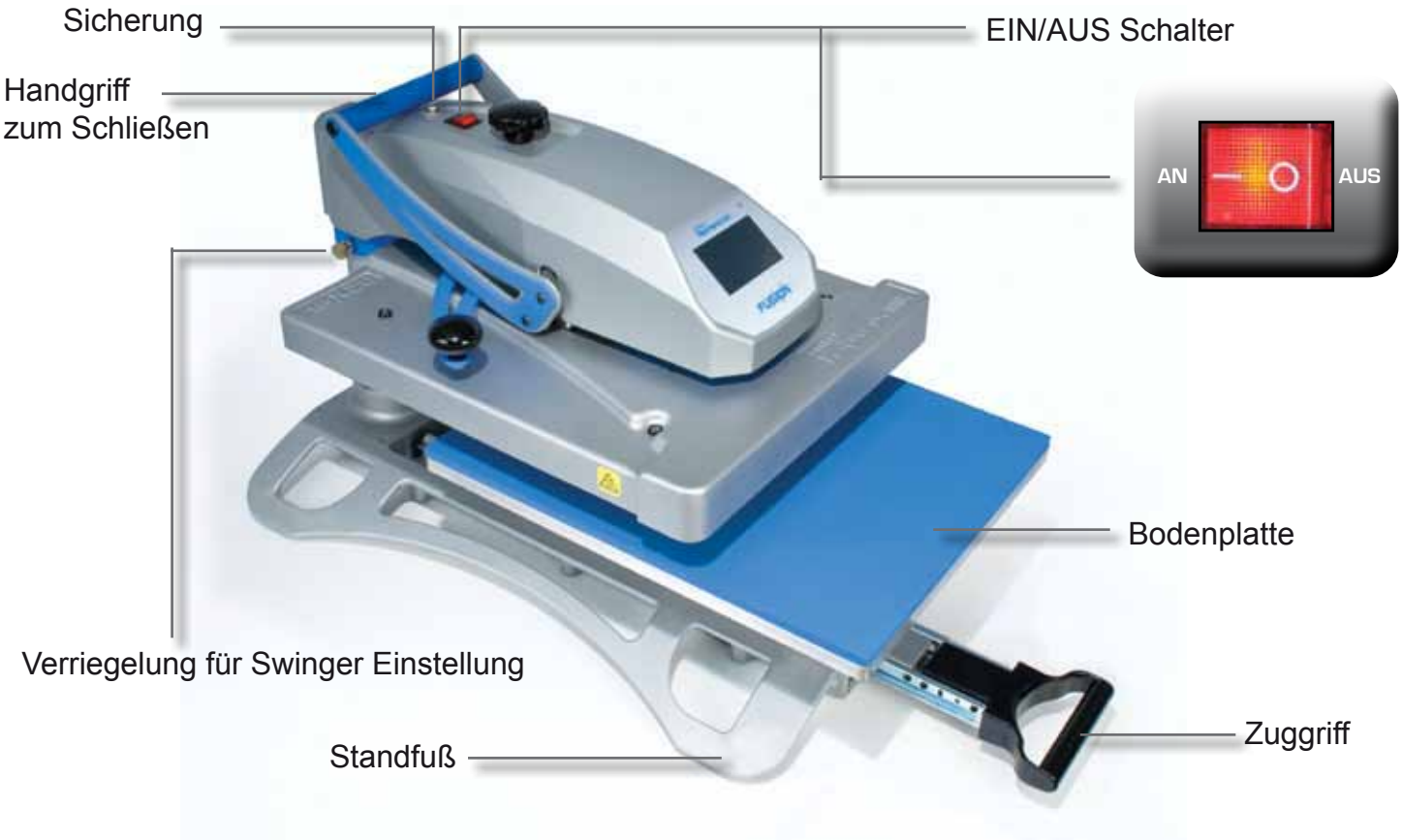
Überprüfen Sie vor dem Netzanschluss der Presse, ob die Betriebsspannung mit der Netzspannung von 230 V übereinstimmt. Die Steckdose muss mit mindestens 16 Ampere abgesichert sein. Schließen Sie pro Steckdose nur eine Maschine an und verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Während des Druckvorganges die Maschine nie unbeaufsichtig lassen (Brandgefahr)! Bitte achten Sie beim Bestücken der Maschine darauf, dass diese bis zum Anschlag geöffnet ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Maschinenabbildung





Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde anwendungsfreundlich konzipiert. Lesen Sie sie sorgfältig und folgen Sie der Schritt für Schritt Anleitung, um die besten Druckergebnisse zu erzielen.

- Arbeiten Sie vorsichtig und vermeiden Sie den Kontakt mit der heißen Heizplatte. Dieser könnte zu ernsthaften Verbrennungen führen.
- Halten Sie die Hände während des Schließvorgangs von den Platten der Presse fern, dies kann zu Quetschungen und zu Verbrennungen führen.
- Stellen Sie Ihre Presse nur auf stabile, wackel- und rutschfeste Unterlagen. Die Maschine kann auch mit einer standfesten Unterlage verschraubt werden, der Fuß ist hierfür speziell vorgebohrt.
- Kontrollieren Sie die Presse nach dem Auspacken sofort auf Transportschäden. Lassen Sie die Presse vor der ersten Inbetriebnahme mehrere Stunden bei Raumtemperatur stehen, um die Bildung von Kondenswasser und einen damit eventuell verbundenen Kurzschluß zu verhindern.
- Bedienen Sie die Presse stehend, beidhändig an dem hierfür vorgesehenen Handgriff von vorne. Die Standhöhe der Maschine sollte hierbei auf die Grösse des Bedieners angepasst werden.
- Die optimale Betriebsbedingung für Ihre Presse liegt bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 70%, sowie einer Umgebungstemperatur zwischen +15°C und +50°C.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker vorsichtig aus der Steckdose und lassen Sie die Maschine von einem Fachmann überprüfen, bevor sie wieder eingesetzt wird.
- Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Benutzung der Maschinen können Sach- und Personenschäden nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung wird vom Hersteller nicht übernommen.

Anschließen des Stromkabels

1. Anschließen der Maschine
Verbinden Sie das Stromkabel mit der Buchse am hinteren Gehäuseteil des Gerätes (siehe Abbildung). Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Diese muss mit mindestens 16 Ampère abgesichert sein.

Falls ein Verlängerungskabel verwendet wird sollte dieses so kurz wie möglich sein und mindestens 1,5 mm^2 Querschnitt haben.

Stromkreise, die weniger als 15 Ampère haben oder bei denen mehrere, größere Stromverbraucher angeschlossen sind, dürfen nicht verwendet werden. Vor allem dürfen nicht mehrere Heizpressen gleichzeitig an einem Stromkreis angeschlossen sein.

Anmerkung:
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder einen technischen Mitarbeiter ausgetauscht werden, da es sonst zu Stromschlägen kommen kann.
Benutzen Sie ein HSJ - Netzkabel mit 250V - 16 AMP zum Austauschen.

ACHTUNG:
Bei Nichtbeachtung dieser Angaben kann es zu
1. einer Funktionsschädigung der Kontrollfunktionen und
2. einem flackernden Display sowie verzögerter Aufheizzeit kommen.

Touch Screen - Anleitung

- **Menü-Auswahl Oberfläche**
  Die scrollbare Menü-Auswahl Oberfläche ermöglicht Ihnen einen schnellen und leichten Zugang zu den Betriebsfunktionen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um innerhalb der verfügbaren Menüs zu scrollen. Das große Bedienungsmenü in der Mitte zeigt das gewählte Menü an. Berühren Sie die Menü-Schaltfläche, um eine Auswahl zu tätigen. Die kleineren Bedienungsmenüs oben und unten zeigen die vorangeganenen und nachfolgenden Menü-Auswahlmöglichkeiten an (Abb. 1).

Abb. 1

- **Info-Leiste**
  Jede Oberfläche hat eine Info-Leiste am unteren Rand. Sie zeigt das aktuelle Datum, die Zeit und das STAHLS' Hotronix® Logo.

- **Eingabemaske**
  Eingabemasken werden als Textfelder mit weißem Hintergund angezeigt. Wenn Sie ein solches Feld auswählen, wird eine Tastatur angezeigt, die Sie zur Eingabe der gewünschten Daten benutzen können (Abb. 2).

Abb. 2

- **Eingegebene Werte verändern (erhöhen/verringern)**
  Zusätzlich zu den oben genannten Eingabefeldern können Sie bestimmte Werte mittels Pfeiltasten erhöhen oder verringern oder auch durch die Eingabewerte scrollen. In den meisten Fällen sind die Werte automatisch veränderbar, indem Sie die jeweilige Pfeiltaste gedrückt halten (Abb. 3).

Abb. 3

- **Navigation**
  Die meisten Menüs verfügen über eine "Lösch"- bzw. "Zurück"-Taste, um die aktuelle Oberfläche ohne Änderungen zu schließen und zum vorherigen Menüpunkt zu gelangen (Abb. 4).

Abb. 4

- **Tastaturfeld**
  Über dieses Feld können Daten, wie beispielsweise Text oder Zahlen, eingegeben werden. Auch die Felder "Löschen", "Eingabe" und "Zurück/Clear sind vorhanden. Zwischen "Lösch" -Taste und "Eingabe"-Taste befindet sich eine Modustaste (a-z), die zum Umschalten in Groß- oder Kleinschreibung sowie Ziffern oder Sonderzeichen verwendet werden kann. Alle Eingaben erscheinen im oberen Feld, mittels Tastenfeld können diese bearbeitet bzw. verändert werden. Mittels "Eingabe"- Taste können Änderungen übernommen bzw. durch Drücken der "Lösch"-Taste verworfen werden. Auch die Passworteingabe kann über das Tastaturfeld erfolgen (Abb. 5).

Abb. 5

Das Passwort lautet "U" und wird verschlüsselt durch "*" angezeigt.

Inbetriebnahme

2. Menü-Auswahl Oberfläche

Abb. 2.1

Schalten Sie den Netzschalter auf “AN”; dieser befindet sich auf dem oberen Gehäuseteil (Abb. 2.1). Während des Hochfahrens erscheint für ca. 3 Sek. ein Begrüßungstext, der das Hotronix® Logo und Infos über die aktuelle Software anzeigt (Abb. 2.2).

Abb. 2.2

Ausschalten

3. Um Ihre Hotronix® Fusion™ auszuschalten:

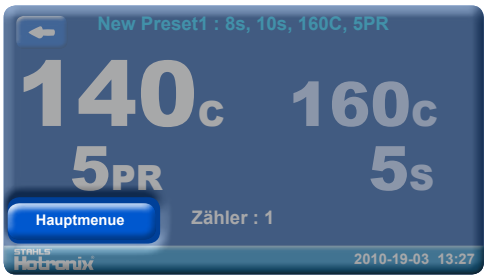


Abb. 3.1

Wählen Sie die “Hauptmenü” Taste im Bedienungsmenü (Abb. 3.1).

Dann wählen Sie das “Ausschalten” Menü (Abb. 3.2) oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus.

Abb. 3.2

Abb. 3.3

Wenn die Termperatur der Heizplatte über 38°C gestiegen ist, wird die aktuelle Heizplattentemperatur auf einem orangefarbenen Hintergrund als Warnung angezeigt (Abb. 3.3).

Abb. 3.4

Hinweis: Während dieser Zeit kann das Herunterfahren durch einfaches Berühren des Touchscreens unterbrochen werden. Sie gelangen dann automatisch zum Hauptmenü.

Sobald die Temperatur der Heizplatte unter 38°C sinkt, erlischt der Anzeigebildschirm (Abb. 3.4).

Bedienungsmenü

4. Das Bedienungsmenü ist die erste Anzeige, die nach dem Erscheinen des Einangsmenüs erscheint. Dieses Menü liefert Ihnen alle Druckfunktionen.

- **Voreinstellungen**

  Gespeicherte Voreinstellungen werden im oberen Feld des Bedienungsmenüs dargestellt. Die Voreinstellungen können mittels Pfeiltasten oben links und oben rechts ausgewählt werden. Es wird nur die linke Pfeiltaste angezeigt, wenn nur eine Voreinstellung vorhanden ist. Die Voreinstellung zeigt die Zeit 1 (sec.), Zeit 2 (sec.), Temperatur (T) und den Druck (PR) an (Abb. 4.1).

  Das Beispiel zeigt eine Voreinstellung namens “Neue Voreinstellung 1”, eine erste Zeit von 8 Sekunden, eine zweite Zeit von 10 Sekunden sowie eine Tempertur von 220°C bei einem Plattendruck von 5 an (Abb. 4.1).

Abb. 4.1

- **Aktuelle Anzeige**

  Die beiden Temperatur- und Druckanzeigen der Heizpresse werden auf der linken Seite des Bedienungsmenüs dargestellt (Abb. 4.2).

- **Soll- bzw. Zielwerte**

  Die Soll- bzw. Zieltemperatur und die Zeitangaben werden auf der rechten Seite des Bedienungsmenüs angezeigt. Diese Einstellungen können überschrieben werden (Abb. 4.2).

  Um diese Einstellungen zu ändern, wählen Sie die Zieltemperatur. Dann wird die Zeitanzeige und die Oben- und Unten-Pfeiltaste zum Einstellen eingeblendet. Benutzen Sie diese Oben- bzw. Unten-Pfeiltasten, um die Einstellung der Zieltemperatur und/oder der Zeit zu ändern (Abb. 4.3).

  Die Anzeige der Voreinstellungen am oberen Rand ändert sich in “Übersteuerung” (überschreiben), um anzuzeigen, dass die Voreinstellung manuell verändert wurde (Abb. 4.3).

  Hinweis: Während des Druckvorgangs ändert sich die Anzeige des Zielwertes in eine Countdown-Anzeige, um die zum Drucken verbleibende Zeit anzuzeigen.

- **Andruckzähler**

  Der Zähler wird in der unteren Mitte des Bedienfeldes angezeigt. Er zählt die Gesamtanzahl der kompletten Druckvorgänge, die mit den aktuell durchgeführten Einstellungen absolviert wurden. Beim Verlassen des Bedienungsmenüs oder Änderung der Voreinstellung wird der Andruckzähler automatisch auf “0” zurückgesetzt. Ein weiteres Ändern der “Übersteuerung” setzt den Andruckzähler nicht auf 0 zurück (Abb. 4.4).

- **Hauptmenü-Taste**

  Benutzen Sie diese Taste, um das Bedienungsmenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurück zu kehren.

Hauptmenü

5. Das Hautpmenü liefert Ihnen Zugangsfunktionen zur Fusion™. Die verfügbaren Menüs sind das “Ausschaltmenü”, “Einstellungen”, “Eingangsmenü” und das “Bedienungs-Menü”.

Abb. 5.1

Wählen Sie das “Bedienung Menue” um das Hauptmenü zu verlassen und zum Bedienungsmenü zurückzukehren (Abb. 5.1, 5.2).

Abb. 5.2

Abb. 5.3

Wählen Sie das “Eingang Menue” aus, um den Begrüßungsbildschirm aufzurufen. Es erscheint für ca. 3 Sekunden eine Anzeige, die das Hotronix® Logo und Infos über die aktuelle Software anzeigt und danach zum Hauptmenü zurückkehrt. Dieses Menü dient dazu, die aktuelle Software-Version und Produktinfos anzuzeigen (Abb. 5.3, 5.4).

Abb. 5.4

Abb. 5.5

Die “Einstellungen”-Taste liefert Ihnen zusätzliche Funktionen zur Systemeinstellung, die nicht vom Hauptmenü aus zugänglich sind. Diese Funktionen sind “Voreinstellungen”, “Anzeige”, “Autom. Ein/Aus” und das “Hauptmenue” (Abb. 5.5, 5.6).

Abb. 5.6

Abb. 5.7

Hinweis: Es wird ein Passwort benötigt, um Zugang zum Setup-Menü zu erlangen (siehe Seite 10-11 für die Login-Infos). Das Passwort lautet “U” (groß geschrieben).

Drücken Sie das “Ausschalt Menue” zum Herunterfahren Ihrer Fusion™ (Abb. 5.7, 5.8).

Abb. 5.8

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seiten 6.

Passwörter

6. Es wird ein Passwort benötigt, um in das Setup-Menü zu gelangen und spezielle Funktionen der Hotronix® Fusion™ zu konfigurieren. Das Passwort lautet “U” (groß geschrieben).

Abb. 6.1

Wählen Sie “Einstellungen” im Hauptmenü (Abb. 6.1).

Danach drücken Sie in das leere Passwortfeld (Abb. 6.2).

Abb. 6.2

Abb. 6.3

Es wird eine Eingabetastatur angezeigt (Abb. 6.3).

Geben Sie den Buchstaben “U” (groß geschrieben) als Passwort ein und drücken Sie danach auf “Eingabe” (Abb. 6.4).

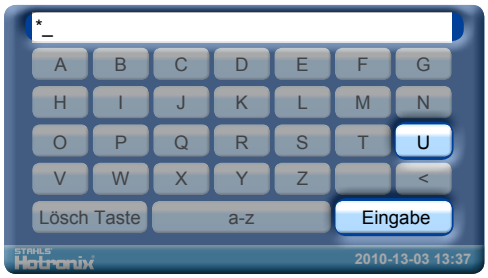


Abb. 6.4

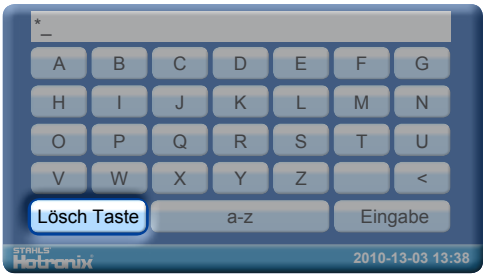


Abb. 6.5

Hinweis: Sie können jederzeit die Lösch-Taste wählen, um die Passworteingabe zu verlassen und zur vorherigen Oberfläche zurück zu kehren (Abb. 6.5).

Falls ein ungültiges Passwort eingegeben wurde, erscheint über dem Feld “Passwort eingeben” eine rote Meldung “ungültiges Passwort”. Wählen Sie das leere Passwort-Feld und wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt (Abb. 6.6).

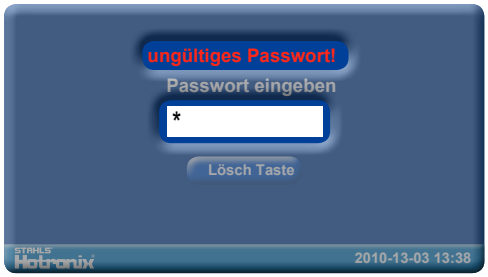


Abb. 6.6

Abb. 6.7

Sie werden jetzt automatisch in das Einstellungs-Menü geführt, von wo aus Sie vollen Zugang zu allen Einstellungs-Funktionen haben (Abb. 6.7).

Abb. 6.8

Anzeigeeinstellungen

7. Die Hotronix® Fusion™ Funktionen und Leistungsmerkmale können mittels dem Einstellungs-Menü konfiguriert werden. Diese Funktionen beinhalten: “Voreinstellungen”, “Anzeige”, “Autom. Ein/Aus” und das “Hauptmenue” (Abb. 5.5, 5.6).

Nachdem Sie Ihr Passwort in das “Einstellungen” Menü eingegeben haben, scrollen Sie nach unten und wählen Sie die “Anzeige”-Taste (Abb. 6.8).

Damit können Sie die Temperatur- und Druckeinheit, die Sprache, sowie Datum und Uhrzeit einstellen (Abb. 7.1).

Abb. 7.1

- **Temperatureinheiten**
  Die Temperatureinheit kann von F (Fahrenheit) auf C (Celsius) umgestellt weden. Sämtliche Druckaufträge und alle Temperaturwerte werden in der gewählten Einheit angezeigt. Wählen Sie die Temeratureinheits-Taste, um zwischen “F” und “C” hin- und herzuschalten. Um Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf “Speichern” (Abb. 7.2).

  Hinweis: Alle Änderungen gehen verloren, wenn Sie das Einstellungs-Menü verlassen, ohne vorher abzuspeichern (mit der “Speichern”-Taste). Sie können auch die “Zurück”-Taste oder die “Löschen”-Taste bei den Einstellungsoberflächen benutzen, um die Oberfläche zu verlassen und zur vorherigen zurückzukehren.

Abb. 7.2

- **Druckeinheiten**
  Die Druckeinheiten können von PSI (Druck /Quadratinch) auf kPa (Kilopascal) umgestellt werden. Wählen Sie die “Druck”-Taste um zwischen PSI und kPA hin- und herzuschalten. Diese Einstellung gilt dann für alle Druckaufträge. Alle Druckwerte werden in der gewählten Einheit angezeigt. Um zu speichern drücken Sie die “Speichern” Taste (Abb. 7.3).

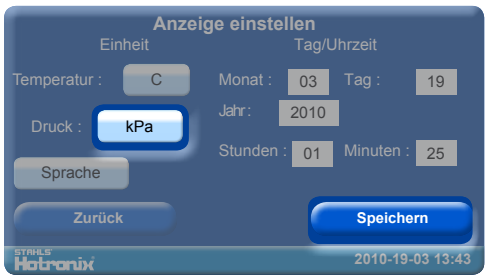


Abb. 7.3

- **Sprache**
  Um die angezeigte Sprache zu ändern, wählen Sie die “Sprache”-Taste. Die Sprachauswahloberfläche erscheint. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die verfügbaren Sprachen zu scrollen. Sobald die gewünschte Sprache ausgewählt wurde, drücken Sie die “Speichern” Taste (Abb. 7.4).

  Hinweis: Ändern und Sichern der Spracheinstellung erfordert einen Neustart der Fusion™. Die Maschine startet automatisch neu und kehrt zum Bedienungsmenü, unter Verwendung der neuen Spracheinstellung, zurück.

Abb. 7.4

Bitte lesen Sie Seite 11 um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Anzeigeeinstellungen

- **Datum und Uhrzeit**
  Um Datum und Uhrzeit einzustellen, wählen Sie die numerische Anzeige für Monat, Tag und Jahr. Es wird eine numerische Tastatur angezeigt (Abb. 7.5).

  Ändern Sie die numerischen Werte mittels der Tastatur, dann drücken Sie “Eingabe” um die Einstellungen zu speichern. Wiederholen Sie denselben Vorgang um Stunden und Minuten einzustellen.

  Wenn als Sprache “Deutsch” gewählt wurde, läuft die Zeitanzeige im 24-Stunden-Betrieb. Bei verschiedenen Sprachen, z.B. Englisch, kann man zwischen 12- und 24-stündiger Zeitanzeige umschalten, dann erscheint die “AM”/”PM”-Taste (Abb. 7.6) und am rechten, unteren Rand wird neben Datum und Uhrzeit auch “AM” bzw. ”PM” eingeblendet.

  Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis die Datums- und Uhrzeit-Anzeige auf der Info-Leiste unten rechts aktualisiert wird.

  Wählen Sie die “Zurück”-Taste um zum Einstellungs-Menü zurückzukehren (Abb. 7.6).

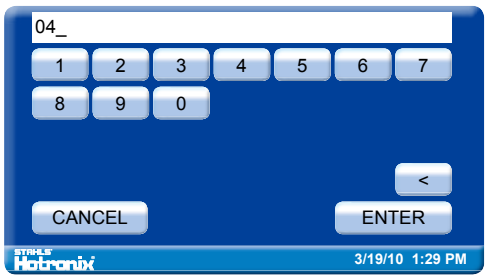


Abb. 7.5

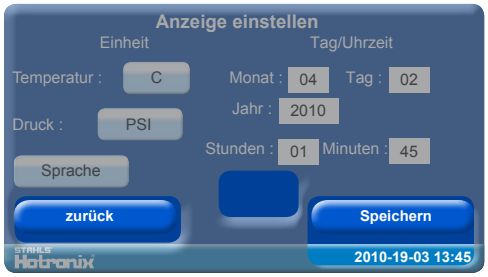


Abb. 7.6

Automatische Ein-/Aus-Funktion

8. Das System kann sich, wenn es so eingestellt wurde, automatisch ein- und ausschalten. Die “Autom. Ein/Aus” - Funktion ist für jeden Wochentag frei einstellbar.

- Wählen Sie im Einstellungs-Menü die “Autom. Ein/Aus” - Taste. Um das “Autom. Ein/Aus” einzustellen, benutzen Sie die Pfeile, um einen Wochentag auszuwählen. Wählen Sie die “Aktiviert” bzw. “Deaktiviert” - Taste, um die Einstellung für den Wochentag zu bestimmen (Abb. 8.1).

  Hinweis: Jeder Tag, an dem sich das System automatisch ein-/ausschaltet, muss einzeln eigegeben werden.

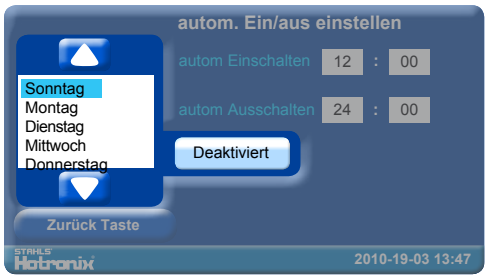


Abb. 8.1

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, bestimmen Sie die Tageszeit für “Autom. Ein/Aus” durch Auswahl der Stunden- und Minutenfelder (Ab.. 8.2). Mittels der Tastaturanzeige können Sie die numerischen Zeitwerte eingeben. Drücken Sie danach auf “Eingabe” zum Speichern der Einstellungen.

  Hinweis: Wird ein neuer Wochentag ausgewählt, ohne die Uhrzeit zu speichern, gehen die eingegebenen Werte verloren. Gleiches gilt beim Verlassen der “Autom. Ein/Aus” Anzeigen-Schaltfläche ohne vorheriges Abspeichern.

Abb. 8.2

Voreinstellungen

9. Voreinstellungen werden mit dem Voreinstellungs-Bildschirm vorgenommen. Sie können aus 1-4 Zeit-Werten, 2 Temperaturwerten, einer Plattendruckeinstellung und frei wählbaren Namen bestehen.

Abb. 9.1

Wählen Sie im Einstellungs-Menü die “Neue Voreinstellung” Taste (Abb. 9.1).

Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Liste der Voreinstellungen zu scrollen. Wählen Sie eine Voreinstellung, um diese zu bearbeiten (Abb. 9.2).

Abb. 9.2

- **Voreinstellungs-Name**
  Dies ist ein beschreibender Name, der die Voreinstellung kennzeichnet. Er ist auf 20 Zeichen begrenzt. Ein Voreinstellungsname kann der Voreinstellungsliste durch Auswählen der “Neu”-Taste hinzugefügt werden (Abb. 9.3).

Abb. 9.3

Abb. 9.4

Geben Sie einen Voreinstellungsnamen durch Drücken des “Voreinstell.Name” Feldes ein (Abb. 9.4).

Es wird eine Tastatur eingeblendet. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie “Eingabe” (Abb. 9.5).

Abb. 9.5

- **Drücken Sie die “Speichern ” Taste, um die neuen Voreinstellungen zu speichern (Abb. 9.6).**

  Hinweis: Die neue Voreinstellung muss gepeichert werden, bevor sie in der Liste angezeigt wird. Es müssen auch alle Änderungen in einer Voreinstellung gespeichert werden, bevor eine neue Voreinstellung ausgewählt wird. Voreinstellungen, die vor Verlassen des Voreinstellungs-Bildschirms nicht gespeichert werden, gehen verloren.

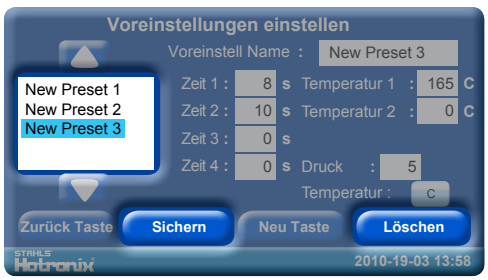


Abb. 9.6

Drücken Sie die “Löschen”-Taste, falls Sie eine ausgewählte Voreinstellung von der Liste streichen möchten (Abb. 9.6). **Diese Funktion kann nicht rückgängig gemacht werden!**

Voreinstellungen

- **“Zeit”-Einstellungen**
  “Zeit”- Einstellungen können innerhalb der Werte 0-999 Sekunden gesetzt werden. Das Eingeben des Wertes 0 Sekunden setzt die Zeit außer Betrieb und wird nicht in der Voreinstellungs-Auswahl im Bedienungsmenü verwendet oder angezeigt.

Abb. 9.7

Wählen Sie das “Zeit”-Feld (Zeit 1, 2, 3 oder 4), um eine Tastatur zu öffnen, damit Sie die “Zeit”-Einstellung vornehmen können (Abb. 9.7).

Wählen Sie die gewünschte Zeiteinstellung und drücken Sie die “Eingabe” Taste (Abb. 9.8).

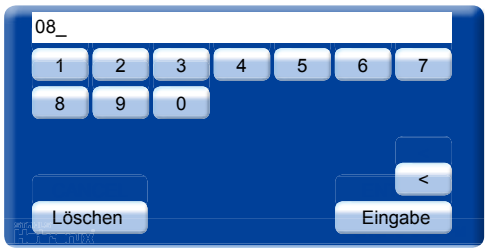


Abb. 9.8

- **Temperatur**
  Diese kann zwischen 0°-221°C gewählt werden. Das Eingeben des Temperatur-Wertes 0 setzt die Temperatureinstellung außer Betrieb. Wählen Sie das “Temperatur”-Feld um eine Tastatur zu öffnen, damit Sie die Temperatur-Einstellung vornehmen können (Abb. 9.9).

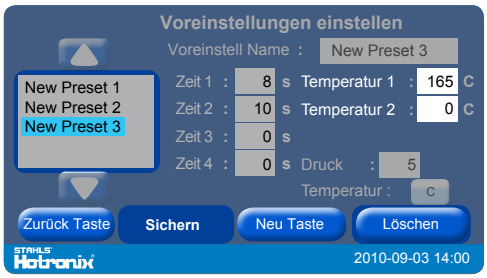


Abb. 9.9

Wählen Sie die Temperatur-einheits-Taste um zwischen “F” und “C” hin- und herzuschalten, damit entweder Fahrenheit oder Celsius angezeigt und/oder ein-gegeben werden kann. Wählen Sie die gewünschte Temperatur und drücken Sie “Eingabe” (Abb. 9.10).

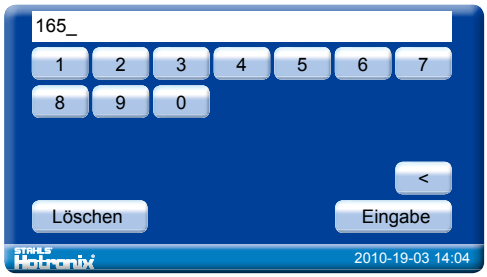


Abb. 9.10

- **Druck**
  Dabei handelt es sich um die empfohlene Voreinstellung des Plattendrucks. Es sind nur Werte zwischen 0 und 9 zulässig. “0” bei der Druckeinstellung bedeutet überhaupt keinen Druck, während “9” für einen sehr hohen Druck steht.

Abb. 9.11

Wählen Sie das “Druck”-Feld, um eine Tastatur zu öffnen, damit Sie die Druck-Einstellung vor-nehmen können (Abb. 9.11).

Wählen Sie die gewünschte Druckeinstellung und drücken Sie “Eingabe” (Abb. 9.12).

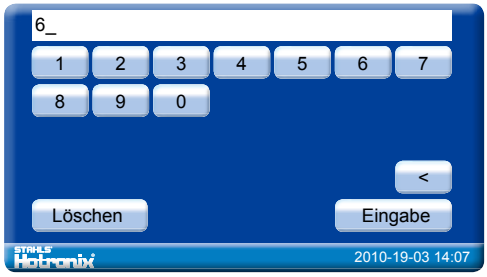


Abb. 9.12

Drucken / Pressen

10. Vorbereitung des Andrucks

Abb. 10.1

Um mit dem Andruck zu beginnen, gehen Sie ins Hauptmenü und wählen Sie “Bedienungs Menue” (Abb. 10.1).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Voreinstellung für Ihren Thermodruck ausgewählt haben.

Abb. 10.2

Sie können Ihre Zeit-, Temperatur- und Druckeinstellungen auch manuell vornehmen (siehe Seite 8).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die tatsächliche Temperatur der gewünschten Zieltemperatur entspricht (Abb. 10.2). Wenn die gewünschten Werte angezeigt werden, können Sie mit dem Andrucken beginnen.

Abb. 10.3

Wenn Sie die “Swinger” Funktion benutzen: Schwenken Sie die Heizplatte nach rechts und platzieren Sie das Textil und die Transferfolie (Abb. 10.3).

Wenn Sie die “Draw” Funktion benutzen, ziehen Sie die untere Platte heraus und platzieren Sie das Textil und die Transferfolie (Abb. 10.4).

Abb. 10.4

Schwenken Sie die Heizplatte zurück bzw. schieben Sie die untere Platte in ihre Ausgangsposition und senken Sie die Heizplatte zum Anpressen ab.

Die “Zeit”-Anzeige löst einen automatischen Countdown mit einer sichtbaren Anzeige aus (Abb. 10.5). Nach Ablauf der eingestellten Andruckzeit erscheint ein grüner Bildschirm und ein akustisches Signal (Piepton) ertönt. Sobald dies geschieht bringen Sie die Heizplatte in die Ausgangsposition zurück.

Schwenken Sie die Heizplatte zur Seite oder ziehen Sie die untere Platte hervor und fahren Sie gemäß Ihrer Andruckanleitung fort.

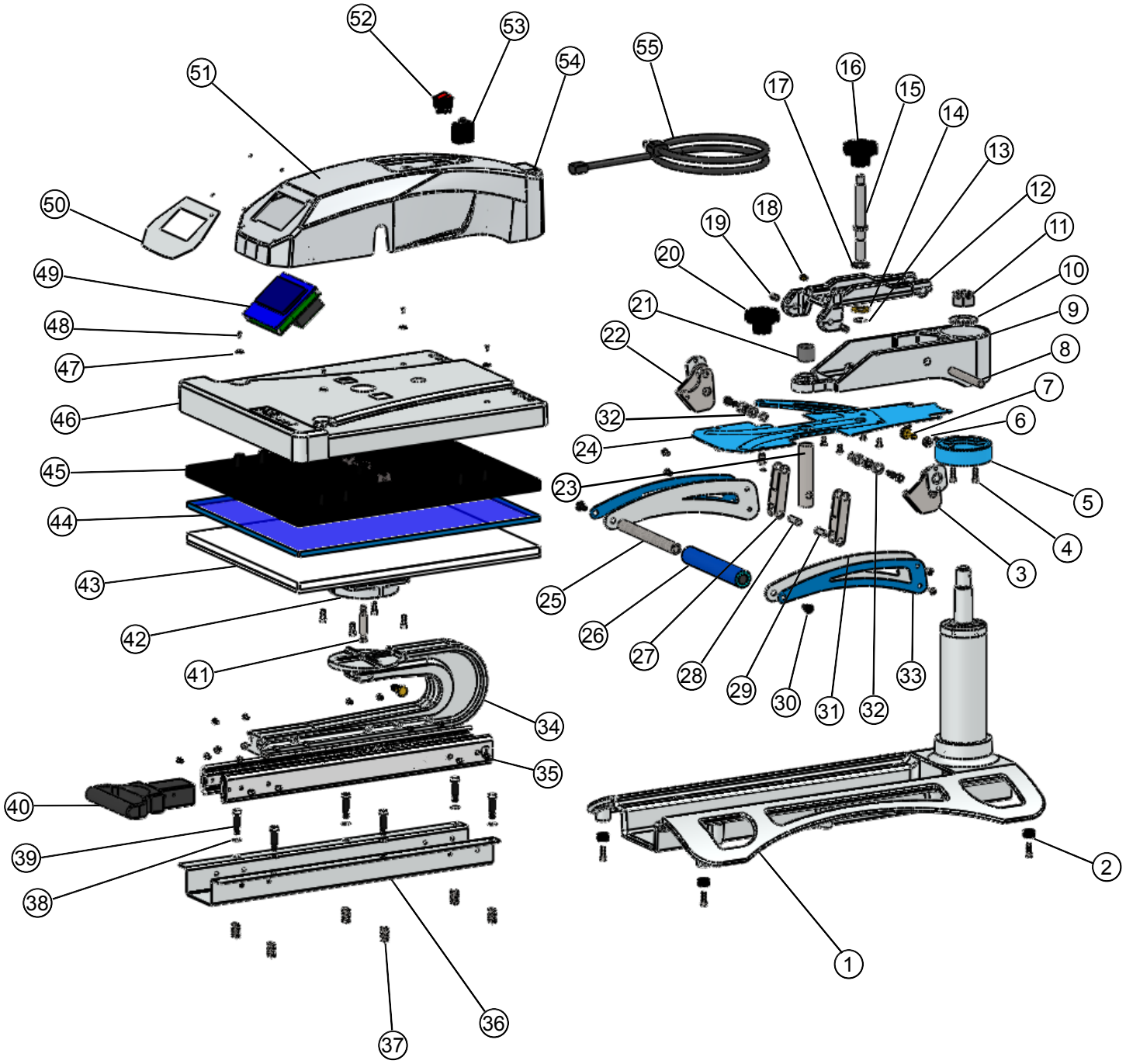
Abb. 10.5

Ihre Presse stellt sich nach Ablauf der Zeit automatisch auf die vorgewählten Parameter zurück und Sie können mit dem Andrucken des nächsten Textils fortfahren.

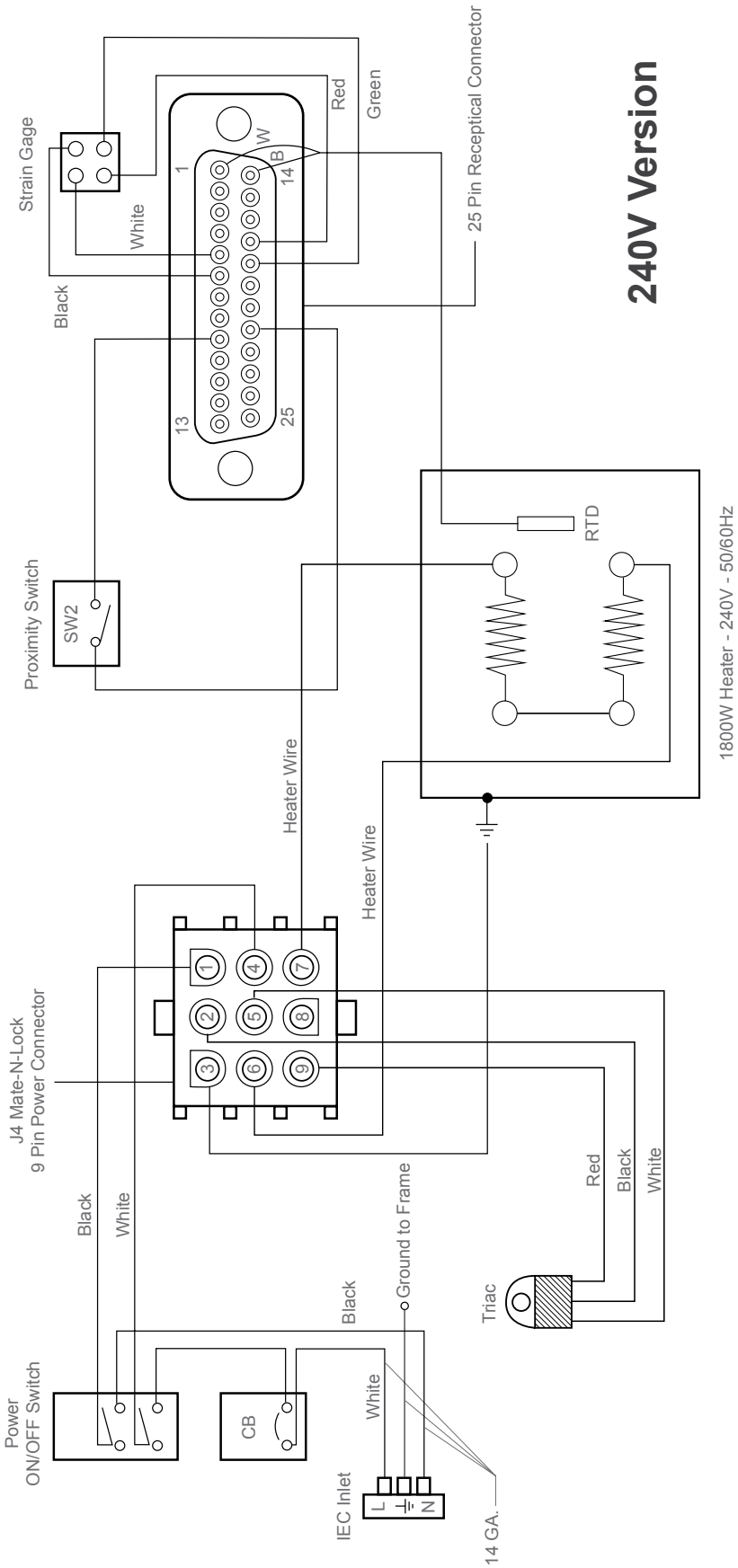
Ersatzteilliste

Item #	Part Name	Part #	Qty.
1	Base Assembly	4-1175	1
2	Rubber Foot	1-2199	4
3	Right Upper Link	Kit 3-6929	1
4	Low Profile SHCS	3-1011-245	2
5	Stop Collar	1-2203	1
6	Hex Nut	2-1006-93	1
7	Hand Retractable Plunger	1-2206	2
8	Steel Pin	1-2204	1
9	Upper Casting	2-1664	1
10	Washer	2-1006-21	1
11	Castle Nut	2-1006-1	1
12	Adjustment Casting	1-2162	1
13	E-Clip	1-1019-1	1
14	Steel Shim	1-2217	1
15	Adjustment Spindle	1-1010-2	1
16	Adjustment Knob	1-1012	1
17	Spherical Washer	2-1006-92	1
18	Ball Plunger	1-2201	1
19	Roll Pin	1-1018-1	2
20	Swing Knob	1-1054	1
21	Lift Rod Bushing	1-1013	1
22	Left Upper Link	Kit 3-6929	1
23	Guide Tube	1-2194	1
24	Undercarriage	Kit 3-6911	1
25	Handle Spacer	0175-12	1
26	Foam Grip	1-2116	1
27	Lift Link	1-1024	2
28	Clevis Pin	1-1017-1	2
29	Nylon Lock Nut	2-1006-20	2
30	Screw, Cap But Hd. 3/8-16 x ¾″	3-1011-244	3
31	Inner Lift Arm (Thick)	1-2207	2
32	Bearing	1-1300	2
33	Outer Lift Arm (Thin)	1-2208	2
34	C-Frame	3-1335	1
35	Slide Rail	1-1749	2
36	Draw Tray	1-2164	1
37	Compression Spring	1-2195	6
38	Nylon Washer	2-1006-65	6
39	Shoulder Bolt	3-1011-121	6
40	Draw Handle	1-2182	1
41	Quick Change Pin	1-2215	1
42	Adaptor Plate	3-1336	1
43	Lower Platen	2-1029	1
44	Silicone Pad 16″x20″ (Blue)	1-2136	1
45	Heat Platen (16″x20″)	2-1002	1
46	Heater Cover	1-2189	1
47	Finish Washer	1-1063	4
48	Cover Screw	3-1011-217	4
49	Touch Screen Controller	1-2167	1
50	Control Housing Overlay	1-2198	1
51	Control Housing	1-2197	1
52	Power Switch	1-2087	1
53	Breaker	1-1331	1
54	IEC Inlet	1-1759	1
55	Power Coard	2-1013-1	1

Explosionszeichnung



Elektrischer Schaltplan



CE-Zertifizierung

EG Konformitätserklärung:

Im Sinne der EG-Maschinen-Richtlinie 98/37/EU, Anhang II A und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG, sowie der EG-EMV-Richtlinie 89/336

Für den Hersteller STAHLS' Hotronix Division erklären wir als europäischer Bevollmächtigter, dass unser Produkt:

Transferpresse zum Aufbügeln von Thermodrucken

Fabrikat: Maxx™ Clam

in der gelieferten Ausführung folgende einschlägigen Bestimmungen – letzter Fassung – entsprechen.

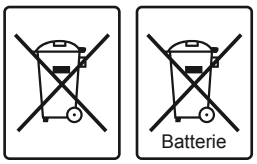
98/37/EU EG-Maschinenrichtlinie

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 61000-6-1	EN 61000-3-2	EN 61000-3-3
EN 61000-4-2	EN 61000-4-3	EN 61000-4-4
EN 61000-4-5	EN 61000-4-6	EN 61000-4-11
EN 60335-2-44	EN 60335-1	

Auf das oben genannte Produkt müssen nicht alle aufgeführten, angewendeten Normen zutreffen.
STAHLS' Europe GmbH

(Frank Brücker, Geschäftsführer STAHLS' Europe GmbH)



Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte und Batterien

Europäische Union
Dieses Symbol zeigt an, dass elektrische bzw. elektronische Altgeräte und Batterien mit diesem Symbol nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden prüfen. Stattdessen müssen die Produkte zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung, sowie den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und Batterien zugeführt werden bzw. an uns zurückgeführt werden.

Andere Länder außerhalb der Europäischen Union
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung von alten elektrischen bzw. elektronischen Geräten und Batterien.

Kontaktdaten:
STAHLS' Europe GmbH, Dieselstraße 62, 66763 Dillingen, Germany
Telefon: +49 (0) 68 31/97 33-0, Fax: +49 (0) 68 31/97 33 45, www.stahls.de, info@stahls.de

Garantiebedingungen

Garantiebedingungen
Für dieses Gerät leistet die Firma STAHLS' Europe GmbH gegenüber dem Kunden zu den nachstehenden Bedingungen folgende Garantie:

Garantiezeit
Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist. Abnutzungserscheinungen, die durch den normalen Gebrauch der Transferpresse entstehen, sind keine Mängel.

Reparatur
Alle innerhalb der Garantiezeit aufgetretenen Funktionsfehler, die nachweisbar trotz der sachgemäßen Behandlung und Beachtung der gültigen Gebrauchsanweisung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind und die nicht Verschleißteile betreffen, werden anstandslos ausgetauscht oder behoben, jedoch nur, wenn Ansprüche aus dieser Garantie unserem Hause gegenüber innerhalb einer Woche nach Auftreten des Funktionsfehlers schriftlich geltend gemacht werden. Die Vorschriften über den Handelskauf, insbesondere die §§377 ff. HGB, sind von dieser Regelung unberührt. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für die Maschine, noch für die neu eingebauten Teile. Ausgewechselte Teile gehen in das Eigentum von STAHLS' Europe GmbH über. Die für die Instandsetzung erforderlichen Ersatzteile und anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Im ersten halben Jahr ab Kaufdatum gibt STAHLS' Europe eine Bring-In Garantie auf alle Pressen, das heißt die An- und Rücklieferung übernimmt STAHLS' Europe. Danach jedoch geht die An- und Rücklieferung zu Lasten des Kunden.

Nachbesserung
Das Recht des Kunden ist zunächst auf Nachbesserung beschränkt. Schlägt eine Nachbesserung endgültig fehl, hat der Kunde die Rechte gemäß §462 BGB auf Herabsetzung der Vergütung oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten. In jedem Fall sind alle weitergehenden Ansprüche ausgeschlossen, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich, Folge- und Mangelfolgeschäden, es sei denn, STAHLS' Europe GmbH oder seine Erfüllungsgehilfen trifft Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, oder es liegen Voraussetzungen des §463 BGB vor.

Rücksendung
Die Rücksendung ist nur bei vorliegender, schriftlicher Autorisation durch STAHLS' Europe GmbH möglich. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Transferpresse im Falle einer Rücksendung fest verschraubt auf der mitgelieferten Holzplatte sowie im Originalkarton verpackt mit Ihrem Absender versehen, an uns zurückgeschickt wird. Legen Sie bitte ebenfalls eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Für Schäden, die beim Transport durch unsachgemäße Verpackung durch den Kunden entstehen, übernimmt STAHLS' Europe GmbH keine Haftung.

Rücknahme der von STAHLS' hergestellten Maschinen zur Entsorgung
STAHLS' Europe GmbH erklärt sich bereit, alle von STAHLS' hergestellten und mit deren Name gekennzeichneten Geräte unentgeldlich zur Entsorgung zurück zu nehmen. Bedingung ist, dass die Maschinen komplett an STAHLS' auf eigene Kosten des Bestellers geliefert werden, so dass sie von STAHLS' zerlegt und ordnungsgemäß entsorgt werden können. WEEE DE 54539730

Verpackung
Heben Sie den Karton, die Holzplatte zur Transportverschraubung und das Verpackungsmaterial auf, um die Transferpresse bei einem späteren Transport sicher wieder darin verpacken zu können.

Sicherungsautomat
Sollte der Sicherungsautomat Ihrer Transferpresse herausgefallen sein, ist er durch einfaches Drücken, nach Abkühlung, wieder zu aktivieren. Versuchen Sie jedoch zuerst mit Hilfe der Fehlercheckliste, die Fehlerquelle zu beheben.

Rüsten
Achten Sie darauf, dass Ihre Maschine fest auf Ihrer Arbeitsplatte befestigt ist. Öffnen Sie die Transferpresse zum Rüsten vollständig bis zum Anschlag und legen Sie die zu bedruckenden Substrate eben und glatt auf die Bodenplatte. Bei nicht vollständiger Öffnung besteht Verbrennungsgefahr. Halten Sie sich immer genau an die mitgelieferten Druckanleitungen der jeweiligen Materialien.